

**SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs GmbH
SWEG Bahn Stuttgart GmbH**

Aufforderung zu Tarifverhandlungen

Die GDL hat die SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs GmbH (SWEG) und die SWEG Bahn Stuttgart GmbH (SBS) zu Tarifverhandlungen für alle Eisenbahner aufgefordert. Damit kommt sie einerseits ihrer Verantwortung nach, die stetig wachsende Anzahl von Mitgliedern bei der SWEG tariflich zu vertreten und wird andererseits das bestehende Tarifwerk der SBS, dem Nachfolgeunternehmen der Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH, weiter ausbauen.

Für das Zugpersonal sollen hierfür der bestehende Rahmentarifvertrag gemäß der aktuellen Marktreferenzen verbessert und der bestehende Haustarifvertrag weiter ausgebaut werden. Für die weiteren Eisenbahner der beiden Unternehmen sollen zunächst die bestehenden tarifvertraglichen Regelungen weiter verbessert werden.

Generell müssen die Regelungen hin zu einer zeitgemäßen Schichtenteilung und leistungsgerechten Vergütung deutlich verbessert werden, um der besonderen Belastung durch den Wechseldienst Rechnung zu tragen. Auch der Schutz des Arbeitsplatzes nach einem Verlust von Ausschreibungen oder durch Fahrdienstuntauglichkeit soll weiter verbessert werden. Mit der Einführung des etablierten Entgeltsystems für das Zugpersonal auf Basis der Berufserfahrung wird damit ein erster wichtiger Schritt vollzogen. Aber auch die Mitglieder der GDL, welche in der Werkstatt oder in der Infrastruktur tätig sind, sollen Verbesserungen wie beispielsweise Erschwerniszulagen erhalten. Die beiden Tarifkommissionen der SWEG und der SBS haben dies bereits in der Sitzung einstimmig beschlossen. Die seither vergangene Zeit wurde benötigt, um die notwendigen Schriftstücke zu entwerfen.

Nun liegt es am Arbeitgeber, rasch in die Verhandlungen einzusteigen und mit uns gemeinsam einen guten und werthaltigen Abschluss zu erzielen. Im kommenden GDL Magazin VORAUS wird es hierzu einen ausführlichen Artikel geben.